

Signifikante Energieeinsparungen bei der Altefco AG

Die Firma Altefco in Balterswil hat die ursprünglich geplante Steigerung im Bereich der Energieeffizienz um das Fünffache übertroffen. Dies zeigt der «Energie-Check» des Kompetenz-Zentrums für Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau (KEEST).

Die Altefco AG mit Sitz in Balterswil ist auf die Beschichtung von Aluminium-Oberflächen spezialisiert. In den vergangenen 45 Jahren hat das Unternehmen eine Vielzahl an Beschichtungsverfahren entwickelt und kontinuierlich optimiert. Mit sechs verschiedenen Marken bietet Altefco heute massgeschneiderte Lösungen für nahezu alle Anforderungen in der Aluminium-Oberflächentechnik.

Jährliche Überprüfung

Als Grossverbraucher ist die Altefco AG gesetzlich verpflichtet, ihren Energieverbrauch zu analysieren und wirtschaftlich zumutbare Optimierungsmassnahmen umzusetzen. Im Rahmen eines «Energie-Checks» durch das KEEST wurden Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs sowie Ansätze zur Optimierung der Energieprozesse identifiziert und dokumentiert. Dies bildete die Grundlage zur Definition konkreter Zielsetzungen – dem sogenannten Absenkpfad – zur Steigerung der Energieeffizienz gemäss den Vorgaben des Grossverbraucher-Artikels (GVA). Zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen wurde in Zusammenarbeit mit der act Cleantech Agentur Schweiz eine Zielvereinbarung mit dem Bund abgeschlossen. Diese Vereinbarung verpflichtet das Unternehmen zur kontinuierlichen Effizienzsteigerung, deren Fortschritt jährlich dokumentiert und überprüft wird.

Zehnjähriges Verpflichtungsprogramm

Im Zuge der Analyse wurde der Ist-Zustand detailliert erfasst und gemeinsam mit dem Unternehmen eine Massnahmenliste



Übergabe des KEEST-Zertifikats (von links) David Dünneberger und Félix Hantzsche (KEEST), Fabian Steiner und Jann Walter (Altefco AG).
Bild: KEEST

erstellt, welche in einer Universalzielvereinbarung (UZV) terminiert wurde. Bis heute konnten rund 139'000 Kilowattstunden Energie eingespart werden. Die Einhaltung des festgelegten Zielpfades ist durch die bisher realisierten Massnahmen gesichert. Im Rahmen des jährlichen Monitorings werden nicht nur die Einsparungen erfasst, sondern auch das weitere Vorgehen geplant sowie der Bedarf an zusätzlicher Unterstützung definiert. Das zehnjährige Verpflichtungsprogramm nähert sich nun seinem Abschluss – mit einem bemerkenswerten Ergebnis: Die ursprünglich geplante Effizienzsteigerung wurde um das Fünffache übertroffen. Zahlreiche wirtschaftlich tragbare Massnahmen wurden bereits erfolgreich umgesetzt. So konnte etwa die ganzjährige Nutzung der Abwärme aus der Druckluftproduktion wirksam in den laufenden Betrieb integriert werden. Der Anschluss an das Fernwärmenetz ermöglicht zudem einen fossilfreien Betrieb. Auch stromseitig konnten durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung und die Optimierung der Lüftungsanlagen signifikante Einsparungen erzielt werden.

Zusammenarbeit wird fortgeführt

Dennoch blickt die Altefco AG weiterhin gemeinsam mit dem KEEST in die Zukunft. Massnahmen, die bei der Vertragsunterzeichnung noch als unwirtschaftlich galten, werden nun erneut auf ihre Machbarkeit hin geprüft. Zudem sollen neue Themen wie die Unterstützung bei der Erreichung der nationalen Klimaziele und die Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben in die Zusammenarbeit einbezogen werden.

Das richtige Leistungsangebot für KMU

Effizient und Erneuerbar bedeutet Energie in zweierlei Hinsicht. Das KEEST verfügt über das richtige Leistungsangebot für KMU. Im Fokus steht die Steigerung der Energie-Effizienz sowie die Beurteilung wirtschaftlicher Möglichkeiten von alternativen Energie-Versorgungs-Konzepten, basierend auf erneuerbarer Energie. Die Dienstleistungen des KEEST werden durch das kantonale Förderprogramm Energie unterstützt. Davon profitieren KMU direkt dank der Kostenübernahme seitens des Kantons in der Höhe von bis zu 40 Prozent der Aufwände.

